

**Vorlagennummer:** FB 45 n/0026/WP18  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich  
**Datum:** 14.05.2025

## **Antrag des 1. Aachener Skateboard Club e.V. zur Erstellung einer Leistungsvereinbarung**

---

**Vorlageart:** Entscheidungsvorlage  
**Federführende Dienststelle:** FB 45 - Fachbereich Jugend und Schule  
**Beteiligte Dienststellen:**  
**Verfasst von:** FB 45/200

### **Beratungsfolge:**

| <b>Datum</b> | <b>Gremium</b>              | <b>Zuständigkeit</b> |
|--------------|-----------------------------|----------------------|
| 03.06.2025   | Kinder- und Jugendausschuss | Entscheidung         |

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt anhand der Leistungsbeschreibung eine Leistungsvereinbarung mit dem 1. Aachener Skateboard Verein e.V. abzuschließen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

|  |    |      |  |
|--|----|------|--|
|  | JA | NEIN |  |
|  |    | x    |  |

| Investive<br>Auswirkungen                      | Ansatz<br>20xx   | Fortgeschrieben<br>er Ansatz 20xx | Ansatz 20xx<br>ff. | Fortgeschrieben<br>er Ansatz 20xx ff.                        | Gesamtbedarf<br>(alt) | Gesamt-<br>bedarf (neu) |
|--|--|-----------------------------------|--------------------|--|-----------------------|-------------------------|
|  | Einzahlungen   | 0                                 | 0                  | 0  | 0                     | 0                       |
| Auszahlungen                                   | 0  | 0                                 | 0                  | 0  | 0                     | 0                       |
| Ergebnis                                       | 0  | 0                                 | 0                  | 0  | 0                     | 0                       |
| <i>+ Verbesserung /<br/>- Verschlechterung</i> | 0  |                                   | 0                  |  |                       |                         |
|  | Deckung ist gegeben/ keine<br>ausreichende Deckung vorhanden |                                   |                    | Deckung ist gegeben/ keine<br>ausreichende Deckung vorhanden |                       |                         |

4-060201-909-1 SK 53180000

| konsumtive<br>Auswirkungen                     | Ansatz<br>2025      | Fortgeschrieben<br>er Ansatz 2025 | Ansatz 2026<br>ff. | Fortgeschrieben<br>er Ansatz 2026<br>ff. | Folge-kosten<br>(alt) | Folge-kosten<br>(neu) |
|--|---------------------|-----------------------------------|--------------------|--|-----------------------|-----------------------|
|  | Ertrag              | 0                                 | 0                  | 0  | 0                     | 0                     |
| Personal-/<br>Sachaufwand                      | 35.000              | 35.000                            | 105.000            | 105.000                                  | 0                     | 0                     |
| Abschreibungen                                 | 0                   | 0                                 | 0                  | 0  | 0                     | 0                     |
| Ergebnis                                       | - 35.000            | - 35.000                          | -105.000           | - 105.000                                | 0                     | 0                     |
| <i>+ Verbesserung /<br/>- Verschlechterung</i> | 0                   |                                   | 0                  |  |                       |                       |
|  | Deckung ist gegeben |                                   |                    | Deckung ist gegeben                      |                       |                       |

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

Keine

**Klimarelevanz:**

**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

|                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <i>keine</i>             | <i>positiv</i>           | <i>negativ</i>           | <i>nicht eindeutig</i>   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

|                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <i>gering</i>            | <i>mittel</i>            | <i>groß</i>              | <i>nicht ermittelbar</i> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

|                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <i>keine</i>             | <i>positiv</i>           | <i>negativ</i>           | <i>nicht eindeutig</i>   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Größenordnung der Effekte**

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Der Kinder- und Jugendausschuss, der Sportausschuss und das Bürgerforum haben sich seit 2019 umfassend mit dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, dem „1. Aachener Skateboard Club e.V.“ befasst.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, in Eigenregie eine Skateanlage zu schaffen, die den Anforderungen des Skateboard-Sports gerecht werden.

2020 erfolgte die Zuweisung eines Grundstückes am Eisenbahnweg im Kreuzungsbereich Madrider Ring. Ein Nutzungsvertrag wurde am 01.03.2020 zwischen dem Verein und der Stadt Aachen (FB 23) geschlossen. Die Stadt Aachen stellt dem Verein das erschlossene und baureifgemachte Grundstück für den Bau der eigentlichen Skateanlage zur Verfügung.

Die bereits ab 2023 anfallende jährliche Nutzungsgebühr in Höhe von 661 Euro, wurden in den Jahren 2023 und 2024, auf Grundlage einer vorherigen Vereinbarung aus dem Jahr 2020, übernommen. Ab 2025 ist die Nutzungsgebühr Bestandteil des Betriebskostenzuschusses.

In den Jahren 2023 und 2024 wurden die Betriebskosten, einschließlich Grundsteuerabgaben, Strom- und Abwassergebühren, in Höhe von 20.000 Euro bzw. 25.000 Euro durch den Fachbereich 45 auf Grundlage der Beschlüsse des Kinder- und Jugendausschusses vom 23.05.2023 und 16.04.2024 (FB 45/0372/WP18 und FB 45/0501/WP18), bezuschusst.

Der erste Bauabschnitt des DIY Skateparks ist fertig gestellt und wurde im Sommer 2024 feierlich eröffnet.

Durch die Inbetriebnahme der Anlage, konnte die Offene Kinder und Jugendarbeit des Vereins ausgeweitet werden. Neben der Vereinsarbeit bietet der 1. Aachener Skateboard Club nun an vier Tagen in der Woche ein kostenfreies und niedrighschwelliges Skateangebot für alle Kinder und Jugendlichen an.

Diese Angebote werden von Ehrenamtler\*innen begleitet, die den Kindern und Jugendlichen das Skateboard fahren beibringen und mit ihnen neue Fertigkeiten einüben.

Die zuständigen Übungsleiter\*innen wurden im Rahmen des Kinderschutzes geschult.

Eine Anmeldung ist während der offenen Öffnungszeiten nicht notwendig.

Der 1. Aachener Skateboard Club e.V. möchte seine Arbeit anhand von einer Power Point Präsentation veranschaulichen.

### **2. Stellungnahme der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, den vom Verein bezifferten Betriebskostenzuschuss in Höhe von 35.000 Euro zu verstetigen und eine entsprechende Leistungsvereinbarung auf Grundlage der Leistungsbeschreibung (vgl. Anlage 1) mit dem 1. Aachener Skateboard Club e.V. abzuschließen.

## **Anlage/n:**

1 - Anlage 1\_LB Skater Stand 07.05.2025 (öffentlich)

2 - Anlage 2\_250507\_Betriebskostenkalkulation (öffentlich)